

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
119 01	019	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6,57 3.000,00	- -	6,57 3.000,00	-2.993,43 -
119 49	019	Vermischte Einnahmen <i>Die Höhe der Einnahmen kann im Voraus nur geschätzt werden.</i>	198.862,71 350.000,00	- -	198.862,71 350.000,00	-151.137,29 -
119 50	062	Einnahmen aus Schadenersatzansprüchen bei vom Landesamt für Besoldung und Versorgung gewährten Leistungen <i>Die Höhe der Einnahmen kann im Voraus nur geschätzt werden.</i>	5.413.205,21 6.500.000,00	- -	5.413.205,21 6.500.000,00	-1.086.794,79 -
132 01	019	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen, Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Versteigerungserlöse waren höher als erwartet.</i>	602.567,62 500.000,00	- -	602.567,62 500.000,00	102.567,62 -
<b>Zw.S. Verwaltungseinnahmen</b>			<b>6.214.642,11</b> <b>7.353.000,00</b>	- -	<b>6.214.642,11</b> <b>7.353.000,00</b>	<b>-1.138.357,89</b> <b>-</b>
<b>Übrige Einnahmen</b>						
211 01	910	Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich von Minder- einnahmen bei der Kraftfahrzeugsteuer	20.550.000,00 20.550.000,00	- -	20.550.000,00 20.550.000,00	- -
231 01	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskinder- geldgesetz	-	-	-	-
231 02	960	Erstattung von Dienstbezügen <i>Die Anzahl der Erstattungsfälle ist zurückge- gangen.</i>	27.380,49 130.000,00	- -	27.380,49 130.000,00	-102.619,51 -
359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Steuerminderein- nahmen und sonstige Haushaltsrisiken Der Rücklage können Mittel in der erforderlichen Höhe entnommen werden.	-	-	-	-
359 02	950	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Rückla- gen aus unerwarteten Steuermehreinnahmen Die Mittel können aus den Rücklagen entsprechend der Zweckbindung entnommen und dem Haushalt zur Deckung zugeführt werden. § 42a LHO gilt un- eingeschränkt. Die zweckentsprechende Verwen- dung ist in der Landeshaushaltsrechnung darzu- stellen.	-	-	-	-
361 01	970	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	- 275.018.100,00	- -	- 275.018.100,00	-275.018.100,00 -
361 02	970	APL Kassenmäßiger Überschuss f.d. Haushaltsjahr 2006 <i>Nachgewiesen ist ein Teilbetrags des kassen- mäßigen Überschusses des Jahres 2006.</i>	275.018.100,00 -	- -	275.018.100,00 -	275.018.100,00 -
<b>Zw.S. Übrige Einnahmen</b>			<b>295.595.480,49</b> <b>295.698.100,00</b>	- -	<b>295.595.480,49</b> <b>295.698.100,00</b>	<b>-102.619,51</b> <b>-</b>
<b>Titelgruppen</b>						
69		Erstattung von Verwaltungsausgaben für Fernsprech- zentralen				
231 69	960	Vom Bund	9.169,20 10.000,00	- -	9.169,20 10.000,00	-830,80 -
261 69	960	Aus sonstigen Bereichen	101.159,72 130.000,00	- -	101.159,72 130.000,00	-28.840,28 -
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			<b>110.328,92</b> <b>140.000,00</b>	- -	<b>110.328,92</b> <b>140.000,00</b>	<b>-29.671,08</b> <b>-</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>301.920.451,52</b> <b>303.191.100,00</b>	- -	<b>301.920.451,52</b> <b>303.191.100,00</b>	<b>-1.270.648,48</b> <b>-</b>
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
424 01	950	Zuführung an das Sondervermögen Versorgungs- rücklage des Landes Baden-Württemberg gem. §6 VersRücklG u §6 StHG (o. Versorgungsempfänger)	40.107.393,19 40.540.500,00	- -	40.107.393,19 40.540.500,00	-433.106,81 -
425 01	960	Erstattung von Sanierungsgeldern der Versorgungs- anstalt des Bundes und der Länder (ohne Landesbe- triebe) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzuset- zen.	- -	- -	- -	- -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01	960	Erstattung von Sanierungsgeldern der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (ohne Landesbetriebe) Ausgaben sind in der erforderlichen Höhe zulässig durch Deckung bei Kap. 1212 Tit. 461 01. Rückerstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.	- -	- -	- -	- -
441 02	940	Beihilfe zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu. <i>Der Haushaltsansatz für die Beihilfen zu den Kosten der Pflege konnte nur geschätzt werden</i>	3.180.751,17 4.000.000,00	- -	3.180.751,17 4.000.000,00	-819.248,83 -
443 05	940	Billigkeitsleistungen bei durch tarifl. Ausschlussfristen erloschenen Ansprüchen und in besonderen Härtefällen	2.398,45 50.000,00	- -	2.398,45 50.000,00	-47.601,55 -
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben einschl. Versorgungsbezüge, Beihilfen und Nachversicherungen Soweit sich durch die Reform der Zusatzversorgung bei Landesbetrieben und Anstalten ein Mehrbedarf ergibt, der nach Ausschöpfung der Einspar- und Deckungsmöglichkeiten nicht im Rahmen des Wirtschaftsplans gedeckt werden kann, kann das Finanzministerium aus diesem Ansatz in analoger Anwendung von § 50 Abs. 1 LHO Mittel zur Verstärkung der entsprechenden Ausgabeteil umsetzen. <i>Umsetzung 45.200,00 EUR nach 1483.68201</i> <i>Umsetzung 158.400,00 EUR nach 1485.68201</i> <i>Umsetzung 28.600,00 EUR nach 1487.68201</i> <i>Umsetzung 2.900,00 EUR nach 1491.68201</i>	- 237.432.600,00	- -	- 237.432.600,00	-237.432.600,00 -
		<b>Zw.S. Personalausgaben</b>	<b>43.290.542,81</b> <b>282.023.100,00</b>	- -	<b>43.290.542,81</b> <b>282.023.100,00</b>	<b>-238.732.557,19</b> -
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01	019	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.732,31 86.000,00	- -	9.732,31 86.000,00	-76.267,69 -
529 03	019	Allgemeiner Verfügungsbetrag Rückerinnahmen fließen den Mitteln zu. <i>Sparsame Bewirtschaftung und Erwirtschaftung globaler Minderausgaben</i>	14.750,00 155.000,00	- -	14.750,00 155.000,00	-140.250,00 -
531 02	011	Kosten für die Herstellung des Staatshaushaltsplans (einschl. Versand) und der Landeshaushaltsrechnung sowie des sonstigen Materials Die Mittel sind übertragbar. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben bestritten werden zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Einnahmen und Ausgaben des Landes. <i>Weniger aufgrund der neuen Techniken bei der Erstellung des Nachtrags und des Haushaltsplans sowie aufgrund günstiger Ausschreibungsergebnisse.</i>	66.756,19 200.000,00	- -	66.756,19 200.000,00	-133.243,81 -
531 03	013	Öffentlichkeitsarbeit für Baden-Württemberg Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus den Mitteln können auch Zuwendungen nach § 23 und § 44 LHO gewährt werden. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	4.725.826,04 4.605.000,00	495.050,06 685.876,10	5.220.876,10 5.290.876,10	-70.000,00 -
		<b>Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>4.817.064,54</b> <b>5.046.000,00</b>	<b>495.050,06</b> <b>685.876,10</b>	<b>5.312.114,60</b> <b>5.731.876,10</b>	<b>-419.761,50</b> -
		<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>				
636 01	960	Erstattungen von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe an die Bundesagentur für Arbeit	- 50.000,00	- -	- 50.000,00	-50.000,00 -
681 01	231	Kindergeld an Angehörige des Öffentlichen Dienstes Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig.	- -	- -	- -	- -
681 02	940	Krankenfürsorge für Bedienstete im Erziehungsurlaub / in Elternzeit u. dgl.	26.379.014,51 18.500.000,00	- -	26.379.014,51 18.500.000,00	7.879.014,51 7.879.014,51
		<b>Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	<b>26.379.014,51</b> <b>18.550.000,00</b>	- -	<b>26.379.014,51</b> <b>18.550.000,00</b>	<b>7.829.014,51</b> <b>7.879.014,51</b>
		<b>Ausgaben für Investitionen</b>				
893 01	199	Zuschuss an das Kloster Neresheim zur Sanierung und Erhaltung der Klosteranlagen	520.000,00 520.000,00	- -	520.000,00 520.000,00	- -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausgaben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 02	199	Zuschuss an das Kloster Beuron zur Sanierung und Erhaltung der Klosteranlagen	356.000,00 390.000,00	973.223,33 939.223,33	1.329.223,33 1.329.223,33	- -
		<b>Zw.S. Ausgaben für Investitionen</b>	<b>876.000,00</b>	<b>973.223,33</b>	<b>1.849.223,33</b>	-
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>910.000,00</b>	<b>939.223,33</b>	<b>1.849.223,33</b>	-
919 01	950	Zuführung an die Rücklage für Steuermindereinnahmen und sonstige Haushaltsrisiken Buchungen sind auch nach Ablauf des Haushaltsjahres bis zum rechnermäßigen Abschluss zulässig.	33.000.000,00 33.000.000,00	- -	33.000.000,00 33.000.000,00	- -
919 02	950	Zuführung unerwarteter Steuermehreinnahmen an sonstige zweckgebundene Rücklagen Buchungen sind auch nach Ablauf des Haushaltsjahres bis zum rechnermäßigen Abschluss zulässig. Ausgaben sind zulässig in Höhe unerwarteter Netto-Steuer-mehreinnahmen, soweit diese hierzu uneingeschränkt kassenmäßig zur Verfügung stehen und insoweit von der Ermächtigung nach § 42a LHO Gebrauch gemacht wird. Tit. 919 01 bleibt unberührt. § 42a LHO gilt uneingeschränkt. Die sachliche und zeitliche Zweckbindung der Rücklage ist in der Landeshaushaltsrechnung darzustellen.	798.090.000,00 -	- -	798.090.000,00 -	798.090.000,00 -
919 03	950	Zuführung an das Sondervermögen "Baden-Württemberg 21" Zur Verzinsung des Bestands des Sondervermögens sind Mehrausgaben gegen Deckung bei Kap. 1206 Tit.Gr. 86 zulässig.	12.487.500,00 -	- -	12.487.500,00 -	12.487.500,00 -
919 04	950	Zuführung an die Rücklage für das Impulsprogramm Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -
919 10	950	Zuführung an den Versorgungsfonds des Landes Baden-Württemberg	- -	- -	- -	- -
972 01	989	Globale Minderausgaben <i>Über die Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe wurde ein Nachweis erstellt.</i>	- -106.525.000,00	- -	- -106.525.000,00	106.525.000,00 -
		<b>Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>843.577.500,00</b>	<b>-</b>	<b>843.577.500,00</b>	<b>917.102.500,00</b>
		<b>Titelgruppen</b>	<b>-73.525.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-73.525.000,00</b>	<b>-</b>
69		Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig. Aufwand für Informationstechnik (Aufwand für die Staatsfern-sprechzentralen) Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. Gr. 69. <i>Der Aufwand der Sammelfern-sprechzentralen war geringer als erwartet</i>				
511 69B	960	Fernmeldegebühren u. dgl. (Aufwand für die Sammelfern-sprechzentralen)	345.592,55 700.000,00	- -	345.592,55 700.000,00	-354.407,45 -
546 69	960	Sonstiger Sachaufwand	59.471,15 90.000,00	- -	59.471,15 90.000,00	-30.528,85 -
812 69	960	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. (Aufwand für die Sammelfern-sprechzentralen)	154.391,58 250.000,00	- -	154.391,58 250.000,00	-95.608,42 -
		<b>Summe Titelgruppe 69</b>	<b>559.455,28</b>	<b>-</b>	<b>559.455,28</b>	<b>-480.544,72</b>
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.040.000,00</b>	<b>-</b>	<b>1.040.000,00</b>	<b>-</b>
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen	6.214.642,11 7.353.000,00	- -	6.214.642,11 7.353.000,00	-1.138.357,89 -
		Übrige Einnahmen	295.705.809,41 295.838.100,00	- -	295.705.809,41 295.838.100,00	-132.290,59 -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>301.920.451,52</b>	<b>-</b>	<b>301.920.451,52</b>	<b>-1.270.648,48</b>
		Personalausgaben	43.290.542,81 282.023.100,00	- -	43.290.542,81 282.023.100,00	-238.732.557,19 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.222.128,24 5.836.000,00	495.050,06 685.876,10	5.717.178,30 6.521.876,10	-804.697,80 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	26.379.014,51 18.550.000,00	- -	26.379.014,51 18.550.000,00	7.829.014,51 7.879.014,51
		Ausgaben für Investitionen	1.030.391,58 1.160.000,00	973.223,33 939.223,33	2.003.614,91 2.099.223,33	-95.608,42 -

**Allgemeine Finanzverwaltung**  
1212 Sammelansätze

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)  Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe  HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5  EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)  Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Besondere Finanzierungsausgaben	843.577.500,00 -73.525.000,00	- -	843.577.500,00 -73.525.000,00	917.102.500,00 -
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>919.499.577,14</b> <b>234.044.100,00</b>	<b>1.468.273,39</b> <b>1.625.099,43</b>	<b>920.967.850,53</b> <b>235.669.199,43</b>	<b>685.298.651,10</b> <b>7.879.014,51</b>
		<b>Zuschuss</b>	<b>617.579.125,62</b> <b>-69.147.000,00</b>	<b>1.468.273,39</b> <b>1.625.099,43</b>	<b>619.047.399,01</b> <b>-67.521.900,57</b>	<b>686.569.299,58</b> <b>7.879.014,51</b>